

zu TOP

Mainz, 24.03.2025

Anfrage 0511/2025 zur Sitzung am 09.04.2025

Verteilung von Werbematerial der Burschenschaft Germania Halle zu Mainz an Mainzer Schulen (SPD)

Am 13. März 2025 berichtete die Allgemeine Zeitung über die Verteilung von Werbematerial der Burschenschaft Germania Halle zu Mainz an Mainzer Schulen. Mit Freibier in der Freistunde will die Burschenschaft Mainzer Schüler locken, die "patriotisch eingestellt" sind und "keine Lust auf den linken Sumpf" an der Uni haben. Die Burschenschaft ist seit April 2024 vom rheinland-pfälzischen Verfassungsschutz als rechtsextremer Beobachtungsfall eingestuft und unterhält gute Verbindungen zur AfD Rheinland-Pfalz, die wiederum seit 2021 vom Bundesamt für Verfassungsschutz als rechtsextremistischer Verdachtsfall eingestuft wird.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie unterstützt die Verwaltung derzeit die Mainzer Schulen im Umgang mit diesen oder vergleichbaren Aktionen, die aus dem rechtsextremistischen Milieu kommen und die Schule als sicheren Lernort mit klarem Bekenntnis zu Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt bedrohen?
2. Wie will die Verwaltung in Zukunft die Mainzer Schulen im Umgang mit diesen und vergleichbaren Aktionen unterstützen?

Schmöller, Jana
Herr, Kathleen